Titel: Motivationsgabe Leiten

Text: Römer 12,6-8; 1. Kor.12,4-7

Thema: Erfüllt leben – deine geistliche DNA verstehen – 7 Motivationsgaben

Kernaussage: Du bist berufen, echte Freiheit zu bringen.

Fragesatz: Tust du das, was GOTT dir aufgetragen hat?

Meine Lieben,

wir setzen unsere Predigtreihe über die "Motivationsgaben" fort. Wer mehr darüber hören möchte, kann sich gerne die Predigten seit Anfang September ansehen, anhören oder durchlesen.

Warum beschäftigen wir uns mit diesen Motivationsgaben? Weil wir draufkommen möchten, was uns im Innersten antreibt und wozu uns Gott berufen hat. Weil wir herausfinden möchten, wo wir in besonderem Maße Autorität haben und worin unser Geburtsrecht liegt.

Heute schauen wir uns die Motivationsgabe Leiten an.

Wer die Gabe des Leitens hat,

- Baut Gottes Reich
- Ist bereit, mit seinen Problemen selbst fertig zu werden und löst sie
- Blüht unter Druck auf
- Ist ein Macher, Leiter, Verwalter, weniger ein Visionär
- Setzt eine Vision praktisch um
- Beherrscht Zeitmanagement
- Bildet ein loyales Team
- Konzentriert sich auf Aufgaben
- Braucht keine Bestätigung von anderen
- Erledigt in der vorgegebenen Zeit überdurchschnittlich viele Aufgaben
- baut Organisationen auf und führt Menschen
- kann starken Gegenwind aushalten
- kann mit unvollkommenen Menschen arbeiten und nimmt gewisse Kompromisse in Kauf

Folgende Schwächen können vorkommen:

- setzt möglicherweise andere unter Druck, weil er selbst gut unter Druck arbeiten kann
- wenn er Gottes Führung nicht sucht, kann er viele gute Dinge erreichen, aber nicht Gottes Bestes
- mangelnde Sensibilität, da sehr zielorientiert
- manchmal mangelnde Ethik und Integrität, denn: der Zweck heiligt die Mittel
- Liebe zum Kompromiss; zieht die eigene Tagesordnung Gottes Plänen vor

Die Frage für Leiter lautet: Tust du das, was **Gott** dir aufgetragen hat? Tust du es unter seiner Leitung? Wenn ja, dann kannst du Großes für das Reich Gottes bewirken. Sonst baust du vielleicht Organisationen auf und führst Menschen, aber am Ende deines Lebens fühlt es sich sinnlos an.

Dein wahres **Geburtsrecht** besteht darin, generationenübergreifende Segnungen für deine Familie und deinen Dienst zu schaffen, der dein Leben überdauert.

Biblische Beispiele: Boas, Josef, Nehemia, Salomo

Der Gabe des Leitens entspricht das Prinzip der Freiheit.

Freiheit ist die Frucht, die entsteht, wenn die zur Verfügung stehenden Mittel, Prinzipien und Segnungen miteinander verbunden werden, um sein Geburtsrecht in Anspruch zu nehmen. Das Prinzip der Freiheit zeigt sich in dem Wissen, wie man kämpft, und wie man etwas aufbaut.

Beim Kämpfen lernt man, sich selbst aus Fesseln zu befreien, beim Aufbauen, wie man andere, sein gesellschaftliches Umfeld, aus Fesseln befreit, sie verbindet und etwas Neues aufbaut.

Jeder Mensch sollte mehr hinterlassen, als er auf dieser Erde verbraucht hat. Jeder Mensch sollte seinen Kindern ein größeres Erbe hinterlassen als das, was er selbst von seinen Eltern geerbt hat. Wenn er diese Welt verlässt, sollte jeder Mensch sie zu einem besseren Ort gemacht haben.

Wahre Freiheit wird erreicht, wenn vier Dinge zusammenkommen:

- Sich Gottes Plänen unterordnen
- Zur Verfügung stehende Mittel ansehen und Rohmaterial finden

- Prinzipien aneignen, wie man dieses Material zusammenfügt
- Mit Gottes Segnungen rechnen

Jeder dieser Tätigkeiten spiegelt eine andere Facette des Bauens wider. Die meisten Menschen greifen standardmäßig nur auf einen der drei Faktoren – Mittel, Prinzipien und/oder Segnungen - zurück. Freiheit aber entsteht, wenn man eine große Auswahl von Mitteln erkennt, und weiß, wann und wie man sie einsetzt.

Liebe Leiterin, lieber Leiter! Freiheit entsteht, wenn dein Werkzeugkasten mit biblischen Prinzipien gefüllt ist, und du weißt, welche Prinzipien du jeweils anwenden musst. Freiheit entsteht, wenn du Zugang zu einer großen Spannbreite göttlicher Segnungen hast, um Gottes Reich zu bauen.

Autorität des Leiters

- Auf der höchsten Ebene generationenübergreifender Salbung leben
- Herrschaft über die Erde zurückgewinnen
- Segnungen übertragen, um Freiheit zu vermitteln

Geburtsrecht des Leiters - ihre/seine geistliche DNA

- Geistliche generationenübergreifende Segnungen für seine physischen und geistlichen Nachkommen freisetzen
- Gott nach seinen Wünschen fragen
- In Freiheit und Heiligkeit leben

Fluch und Segen

Der **Fluch der Jotams** bewirkt, dass das soziale Kapital einer Gruppe zerstört wird: ihr Kampfgeist, ihre Organisation, ihre Teamdynamik, ihre gemeinsame Geschichte, ihre Gruppenidentität. Er bewirkt, dass es innerhalb einer Organisation zu Betrug kommt – für gewöhnlich durch Leiter, denen vertraut wird.

Anzeichen des Fluches:

• Ein Team oder eine Institution wird durch Betrug in den eigenen Reihen zerstört.

- Innerhalb einer Familie gibt es immer wieder Zerwürfnisse. In jeder Generation gibt es Verwandte, die nicht miteinander reden.
- Innerhalb einer Gemeinde entscheidet sich ein vertrauenswürdiger Leiter, der eine verantwortungsvolle Position innerhalb des Leitungsteams hatte, die Gemeinde zu verlassen. Mit ihm verlassen weitere Mitglieder die Gemeinde. Innerhalb von Arbeitsteams in der Gemeinde wird über andere Teammitglieder gelästert.

Mögliche Ursachen können sein:

- Ein Leiter hat eine Bündnisbeziehung gebrochen.
- Ein Leiter verhielt sich undankbar gegenüber Menschen, die ihm Gutes erwiesen haben. Er entschied sich, Menschen in Verruf zu bringen, denen er Dank schuldete.

(Wie dagegen vorgehen: Sünde bekennen, den Fluch brechen, Vergebung in Anspruch nehmen, Segen aussprechen.)

Wird der Fluch gebrochen, wird eine Organisation stabil und ihr Wachstum verläuft normal.

Wenn dagegen der **Segen Nehemias** wirkt, vermitteln die sozialen Strukturen auf übernatürliche und verbindende Weise Leben. Normale Leute arbeiten als Team zusammen und erzielen überdurchschnittliche Ergebnisse.

Nehemia verdeutlichte das: Er setzte normale Leute ein, die Mauer um Jerusalem zu bauen, die keine Bauleute waren. Da aber Gottes Segen durch Nehemia floss, erzielten sie ein außergewöhnliches Ergebnis: innerhalb von 52 Tagen war die Mauer rund um Jerusalem neu erbaut. Die Feinde rund um Israel fürchteten sich, weil sie merkten, dass hier Gott seine Hand im Spiel gehabt hatte.

Wie kannst du den Segen Nehemias stärker erfahren?

- Indem du Menschen ehrst, die dich gefördert haben (auch, wenn sie dich vielleicht verletzt oder hintergangen haben)
- Freu dich über Menschen, die dich aufbauen
- Mach es zu einem Lebensstil, den geistlichen Reifeprozess in anderen zu ehren.

7 Schöpfungstage – 6. Tag:

Der sechste Tag der Schöpfung entspricht der Gabe des Leitens. Am sechsten Tag schuf Gott Tiere und Menschen. Gott wies Adam und Eva an, die Herrschaft

über die Erde zu übernehmen. Gott schuf Menschen mit der Gabe des Leitens, um kleine und große Gruppen von Menschen sowie Mittel zu organisieren und zu verwalten und die Herrschaft über die Schöpfung auszuüben.

Aber an jenem Tag hauchte Gott auch dem ersten Menschen den Lebensatem ein und schuf den menschlichen Geist. So gut Menschen mit der Gabe des Leitens auch darin sein mögen, sich um logistische und strukturelle Dinge, Menschen und Projekte zu kümmern – die Berufung des Leiters bezieht sich auf den menschlichen Geist.

Die Berufung eines Leiters ist es, den menschlichen Geist zu nähren, eine Gemeinschaft zur Einheit im Geist zu führen, und den Geist mit seiner gottgegebenen Autorität auf die Absichten Gottes auszurichten.

7 heilige Gegenstände der Stiftshütte: Bundeslade

In der Bundeslade befanden sich drei Dinge, die die Grundlage für die Autorität eines Leiters bilden, um eine menschliche Gemeinschaft zu leiten:

- 1. **Das Gesetz**. Menschen mit der Gabe des Leitens müssen sich dem Gesetz Gottes unterordnen, weil alle menschliche Autorität sich von Unterordnung ableitet. Wer sich Gott nicht unterordnet, hat kein Recht darauf, Autorität über andere auszuüben.
- 2. Ein goldenes **Gefäß mit Manna**. Manna steht für die Versorgung des Volkes. Ein Leiter hat in moralischer Hinsicht das Recht zu leiten, wenn er für seine "Herde" sorgen kann, sprich: wenn Leben von ihm zu ihnen fließt.
- 3. **Stab Aarons**, der ausgetrieben hatte. Der Stab steht für die souveräne Amtseinsetzung durch Gott.

Wahre Leiterschaft gründet sich nicht auf Titel oder Position, sondern darauf, in welchem Maß sich jemand Gottes Gesetz unterordnet und den Menschen in seinem Umfeld Leben spendet.

Wenn sich Leiter Gottes Autorität unterordnen, wird ihre moralische und geistliche Autorität zunehmen.

7 zusammengesetzte Namen Gottes: Jahwe-Zidkenu – Der Herr ist unsere Gerechtigkeit.

Gerechtigkeit ist die unerschütterliche Einhaltung von Gottes Maßstab für das Richtige. Manchmal haben leitungsbegabte Menschen damit zu kämpfen. Sie müssen sich entscheiden, durch Gerechtigkeit statt durch Manipulation,

Bestechung oder Kompromisse zu leiten.

Wirklich effektive Leiter besitzen genug Charakter, um sich für Gerechtigkeit einzusetzen, selbst wenn es sie etwas kostet. Herrschaft und Autorität nehmen zu, je ausgeprägter die persönliche Gerechtigkeit im Leben eines Leiters ist.

7 letzte Aussprüche Jesu am Kreuz: Es ist vollbracht.

Der Preis für die Sünde ist bezahlt. Wenn wir zum Vater kommen und ihn um Erlösung bitten, empfangen wir Gerechtigkeit, nicht nur Gnade oder Erbarmen. Gott drückt nicht ein Auge zu, sondern der Preis wurde in voller Höhe bezahlt. Leiter, die diese Wahrheit für sich in Anspruch nehmen und erkennen, dass es nichts gibt, was sie "tun" müssen, um gerecht vor Gott zu sein, werden eine große Freiheit erleben.

Für leitungsbegabte Menschen ist es naheliegend, sich völlig und mit ihrem ganzen Leben in sichtbare Dinge zu investieren. **Der entscheidende Punkt ist** jedoch nicht, ob ein Leiter produktiv oder beschäftigt ist, sondern **ob er das tut, wozu Gott in berufen hat!**

Salomo war in der damals bekannten Welt ein Begriff. Er stand für Reichtum, Ansehen, Berühmtheit, Kapital, Priester, Anbeter, Armee, Frieden. Der König Israels war bekannt. Doch leider nicht der Gott des Königs von Israel. Salomo verpasste einen wichtigen Teil seines Geburtsrechtes: Das Reich Gottes auszubreiten.

7 Briefe an die Gemeinden der Offenbarung: Philadelphia

Vers 3,7: "Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, …"

Gerechtigkeit und Heiligkeit sind der Gradmesser für einen Leiter.

Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand schließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. (Offb.3,8)

Gott segnet den gerechten Leiter. Wenn leitungsbegabte Menschen durch die Tür gehen, die Gott für sie geöffnet hat, besitzen sie die Gnade, Mittel zu finden, die andere Menschen nicht sehen. Sie legen diese zusammen, und erzielen damit ein Ergebnis, das weit über dem liegt, was ihnen anfänglich an Mitteln zur Verfügung stand.

Menschen mit der Gabe des Leitens kennen Gottes Wort und ruhen darin. Sie brauchen sonst keine Bestätigung von Menschen, solange sie sie von Gott bekommen.

Gottes Wunsch für den Leiter ist es, über das Natürliche hinaus eine Partnerschaft mit ihm einzugehen und das zu erreichen, was nur Gott tun kann und was generationenübergreifende Auswirkungen hat.

Segensgebet für Menschen mit der Gabe des Leitens

Gott hat dich mit dieser Gabe gesegnet, damit du Gottes Reich baust. Ich spreche Segen aus über deiner Berufung, kleine und große Gruppen von Menschen sowie Mittel zu organisieren und zu verwalten.

Ich segne dich damit, dass du dich Gottes Gesetzen unterordnest und dadurch deine Autorität wächst. Ich segne deine Gabe, in Menschen zu investieren und ihnen zum Leben zu verhelfen. Ich segne dich, dass du Menschen wie ein Hirte leiten lernst.

Ich segne deine Zielgerichtetheit und die Fähigkeit, sich auf das zu konzentrieren, wozu Gott dich berufen hat. Das Vorbild Nehemias ist dein Erbteil als Leiter. Wenn du mit Gott zusammenarbeitest, erzielst du überproportionale Ergebnisse.

Ich spreche Segen darüber aus, dass du offene Türen erkennst, die Gott vor dir geöffnet hat, und dass du unzureichende Mittel nutzt, um außergewöhnliche Dinge zu erreichen. So hat Gott dich geschaffen und es macht ihm große Freude, dich in Aktion zu sehen.

Ich segne dich damit, dass du die volle Bandbreite deiner Autorität ergreifen kannst, die Gott für dich vorbereitet hat. Ich segne dich, dass du im Laufe deines Lebens den Vater verherrlichst, sodass du genau das tust, was der Vater von dir will. Ich segne dich damit, dass du deine größte Erfüllung darin findest, sein Reich auszubreiten und die Welt für die nachfolgende Generation zu verändern.

Ich segne dich mit Gerechtigkeit und Heiligkeit, mit Integrität und Autorität. Du wurdest geschaffen, ein großes geistliches Erbe zu hinterlassen und deinen physischen und geistlichen Nachkommen generationenübergreifende Segnungen weiterzugeben. Ich segne deine Fähigkeit, die Mittel des Geistes und die Mittel des Himmels zu nutzen, um der nächsten Generation eine Mutter bzw. ein Vater zu sein. Amen.

Quelle: Erfüllt leben – unsere geistliche DNA verstehen von Charles R. Wale, jr.